



Gemeindebrief
Unterkirchen-
gemeinschaft
Christkönig
Rosenheim

FEBRUAR 2010

EIN GUTES WORT



Wenn du die
Zeit nicht zur
Aufheiterung
deiner Seele
verwendest,
wird sie ent-
schwinden, und
du wirst ent-
schwinden, und
ein zweites Mal
wird es nicht
möglich sein, sie
zu verwenden."

Marc Aurel

Sieger Köder: Narr vor dem Spiegel

Datum	Sonntag	Gottesdienststart	Predigt Kümmerner
14.02.10	6. Sonntag im Jahreskreis	Wortgottesdienst	Dr. Josef Wagner / Sieglinde Dettenkofer
21.02.10	1. Fastensonntag	Wortgottesdienst	Pfr. Michael Markus / Manfred Hellstern
28.02.10	2. Fastensonntag	Eucharistiefeier mit Prof. Hans-P. Heinz	Carola Specht- Garnreiter
07.03.10	3. Fastensonntag	Wortgottesdienst	Bernd Kofler
14.03.10	4. Fastensonntag	Wortgottesdienst	Reinhard Werner
21.03.10	5. Fastensonntag	Wortgottesdienst	Gabi Phillipczik
28.03.10	Palmsonntag	Wortgottesdienst	Regina Georg
01.04.10	Gründonnerstag	Wortgottesdienst	Regina Georg / Birgit Rummer
02.04.10	Karfreitag	Wortgottesdienst	Dorothe Henrich
04.04.10	Ostersonntag	Eucharistiefeier mit Pfr. Götzmann	Ulrich Schäfer
11.04.10	2. Sonntag der Osterzeit	Eucharistiefeier mit Pfr. Georg Rieger	Sieglinde Dettenkofer
18.04.10	3. S. d. O.	Wortgottesdienst	Dr. Josef Wagner / Reinhard Werner
25.04.10	4. S. d. O.	Wortgottesdienst	Andrea Seiss / Gerhard Ehrl
02.05.10	5. S. d. O.	Familiengottesdienst	Birgit Rummer
09.05.10	6. S. d. O.	Wortgottesdienst	Reinhard Werner

Die Gottesdienste am Gründonnerstag um 19:30 Uhr, Karfreitag um 15:00 Uhr und Ostersonntag um 05:30 Uhr finden im Bildungszentrum in der Pettenkoferstraße 5 statt!

Nächste Liturgieversammlung:

Am Dienstag, 18.05.2010 um 20:00 Uhr im Pfarrzentrum Christkönig.

TERMINE - SCHON MAL ZUM VORMERKEN!

Gemeindeabend

Voraussichtlich am Freitag, dem 19.03.2010 findet ein Gemeindeabend statt, bei dem die Arbeit des letzten Gemeindeabends fortgeführt und u.a. die von Regina Georg gestellten Fragen (siehe "Rückblicke") bearbeitet werden sollen. Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

Albine Bauer

RÜCKBLICKE

Nachruf für Mariele Schauer

Mariele Schauer war eine starke Persönlichkeit, die großen Einfluss auf ihre Umgebung genommen hat. Das Eintreten für andere, ihre Kommunikationsfreude und ihre Wissbegierigkeit, alles das hat sie zu einer beeindruckenden Frau gemacht, bis ins hohe Alter. Höflichkeit und Wahrung der Selbstdisziplin haben sie bis zu letzt geprägt. Auch in den letzten Tagen ihres Gepflegtwerdens begrüßte sie mich als Besucherin (als jemand anders erkannte sie mich nicht mehr) mit Höflichkeit und großer Zuverlässigkeit. Mich hat es erstaunt, wie tief in ihrer Persönlichkeit Disziplin und Fassung verwurzelt waren. Das spürten vor allem auch die Menschen, die ihr nahe standen und es war sicher nicht leicht, in ihrem Licht, aber auch in ihrem Schatten eigene Standkraft zu behaupten.

Die weiche Mariele, die herzliche Zuneigung nicht nur geben, sondern auch nehmen konnte und die dankbar für eine Umarmung war, auch die gab es. Vielleicht gelang es ihr in ihrer eigenen Familie nicht, diese Seite zu zeigen, aber es gab sie und darum waren ihr auch Menschen freundschaftlich verbunden bis in ihr hohes Alter.

In der Unterkirchengemeinschaft hatte sie einen Ort, an dem sie regelmäßig Geborgenheit und geistige Ansprache fand. Der Sonntagabend war ihr wichtig und sie war enttäuscht, wenn sie einmal nicht geholt werden konnte.

Auch für uns gehörte sie dazu, sie war unsere würdige Seniorin, die an ihrem Platz nicht zu übersehen war und wenn sie wegen ihrer Schwerhörigkeit mal einen etwas lautereren Kommentar abgab, brachte sie uns zum Schmunzeln.

Sie gehörte zu uns, sie hat uns gut getan und sie hat uns gebraucht. Wir freuen uns, dass sie nun auf die andere Seite des Lebens wechseln durfte zu ihrem früh verstorbenen Mann und zu ihrer Tochter, die ihr vorausgegangen ist und die sie schmerzlich vermisst hat. Wir wünschen ihrem Sohn und ihrer Enkeltochter mit ihren Familien, dass die guten Erinnerungen bleiben und dass das Unvollendete und Schwierige mit der Zeit verwandelt wird.

In dankbarer Erinnerung

Regina Georg

Rückblick auf die Liturgieversammlung am 19.01.2010

Neben der Planung der Gottesdienste für die nächsten Monate war der Rückblick auf den Gottesdienst an Heilig Abend der wichtigste Tagesordnungspunkt. Die Frage, wie wir uns die Mitwirkung eines Priesters für die Feier der Gottesdienste an Ostern und Weihnachten vorstellen, wurde heiß diskutiert.

Regina hat Ihre Gedanken zu dieser Diskussion so zusammengefasst:
"Meines Erachtens brauchen wir einfach mehr Zeit, unsere verschiedenen Bedürfnisse zu hören und zu Entscheidungen zu kommen. Das ist in der Liturgieversammlung nicht möglich. Die Liturgieversammlung ist nicht der Ort, Gemeindefinien zu bestimmen, sondern ein Ort, wo Gottesdienste reflektiert und neu geplant werden. Mehr können die 3 x zwei Stunden im Jahr nicht leisten. Es hat sich ganz deutlich gezeigt, dass wir eine Zeit zur Weiterarbeit an unserer Gemeindeausrichtung brauchen. Dabei ist es ein sehr gutes Zeichen, dass so viele Emotionen und auch Konfliktpunkte im Spiel sind. In Konflikten stecken Energien und damit auch unsere wichtigsten Ressourcen für eine lebendige Gemeinde. Harmonie ist nicht etwas, was generell vom Himmel fällt, sondern auch etwas, was man erringen muss.

Es wäre gut, wenn das neue Team einen Gemeindeabend organisiert, an dem wir folgende Fragen klären:

Welche Rolle sollen Mitarbeitende Priester bei uns ausfüllen?

Sind wir auf der Suche nach einer neuen Leitfigur oder mehreren priesterlichen Gästen?

Welche Erwartungen hätten wir an einen solchen Menschen/solche Menschen?

Eure Regina"

Toni Kohwagner

Leitungsteam:

Sieglinde	08053 795661	Mail: sieglinde@
Deffenkofer-Lakmayer		deffenkofer-lakmayer.de
Albine Bauer	08031 41760	Mail: albine.bauer@arcor.de
Manfred Hellstern	08031 83567	Mail: manfred.hellstern@gmx.de
Gerhard Ehrl	08053 49851	Mail: fam.ehrl@gmx.de

Religions-pädagogische Begleitung:

Regina Georg Mail: r.georg@cablenet.de

Redaktion Gemeindebrief:

Toni Kohwagner 08031 84394 Mail: Kohwagner.Rosenheim@arcor.de

Homepage: www.unterkirchengemeinschaft.de